

# Hindernisse gemeinsam bewältigen

## Selbsthilfegruppe kehlkopferoperierter Menschen blickt auf erfolgreiche zwei Jahre zurück

**Vechta** – Nach einer Operation am Kehlkopf ist nichts mehr wie vorher. Das Atmen, Schlucken, Husten, Riechen und vor allem das Sprechen war sonst selbstverständlich. Häufig sind diese alltäglichen Körperfunktion nach einem Krebsbefall am Kehlkopf nicht mehr möglich. Es gibt in Vechta eine Selbsthilfegruppe, die betroffenen Patienten Halt geben will und durch die Zeit der schweren Erkrankung hilft. Auf zwei Jahre erfolgreiche Arbeit blickt die Gruppe jetzt zurück.

„Bei dieser Gruppe handelt es sich um die erste dieser Art im

Landkreis Vechta“, erklärt Hubert Wehming, dem Vorsitzenden der Selbsthilfegruppe. Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder im „Schmidt-S-Punkt“ an der Allensteiner Straße in Vechta. Dort unterhalten sie sich über die vielen Herausforderungen, denen sie im Alltag gegenüber stehen. Gleichzeitig stehen die Gruppenmitglieder jederzeit zur gegenseitigen Beratung zur Verfügung.

Schon vielen Erkrankten konnte durch persönliche Gespräche die Angst vor einem bevorstehenden Eingriff und den

Folgen deutlich genommen werden. Die Gruppe bietet Rückhalt durch die vielfältig gemachten Erfahrungen. Nach der Operation, in welcher der mit Krebs belastete Kehlkopf ganz oder teilweise entfernt wird, gelingt vieles nicht mehr wie gewohnt. Es ist alles anders.

Bei der Bewältigung des erschwerten Alltags, so befanden die Teilnehmer bei ihrem Rückblick auf die letzten Jahre, waren die Treffen der Selbsthilfegruppe immer sehr hilfreich. Ein großes Dankeschön der Teilnehmer gelte deshalb auch der medizini-

schen Sprachheilpädagogin Sylvia Schmidt, so Hubert Wehming. Schmidt stellt nicht nur die Räumlichkeiten des „S-Punktes“ für die Treffen zur Verfügung, sondern gründete auch die Gruppe vor zwei Jahren. „Die Erfahrung der Sprachheilpädagogin ist uns ausgesprochen hilfreich“, sagt Wehming.

Die erfolgreiche Arbeit will die Selbsthilfegruppe auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Das nächste Treffen ist am Samstag (11. Juni) um 15 Uhr in der Praxis „S-Punkt“, Allensteiner Straße 23.